

Die österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn



mit den Benediktinern von Muri-Gries

Karfreitagsliturgie

KARFREITAG, 10. April 2020, 15.00 Uhr
Zelebrant: P. Otto Grillmeier OSB

Gebet

1. Lesung: Jes. 52,13-53,12

Antwortpsalm: **GL 308/1**



2. Lesung: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Ruf vor der Passion: **GL 176/3**



LIEDER ZUR PASSION

GL 288/4+5



1 Hört das Lied der fin-tern Nacht, Nacht voll
 2 Ju - das geht und es ist Nacht, Nacht voll
 3 Al - le flie-hen; es ist Nacht, Nacht voll

1 Sün - de und voll Not, hört, was drin ge -
 2 Sün - de und Ver - rat. Je - sus lässt ihn -
 3 Sün - de und voll Angst. Je - sus steht al -

1 schah, fern und doch so nah:
 2 gehn, denn es muss ge - schehn.
 3 lein in dem Fa - ckel - schein.

4 Kaiphas richtet; es ist Nacht, / Nacht voll Sünde und voll
 Hass. / Jesus leidet still, / wie's der Vater will.

5 Petrus leugnet; es ist Nacht, / Nacht voll Sünde und voll
 Schuld. / Jesus blickt ihn an; / draußen kräht der Hahn.

GL 852/1



1 Du Kö - nig auf dem Kreu-zes - thron,
 2 Die dich ver - wor - fen und ver - höhnt,
 3 O Quell, der un - ser Le - ben nährt,

1 Herr Je - sus Chri-stus, Got - tes Sohn:
 2 hast du ge - hei - ligt und ver - söhnt;
 3 o Herz, das sich für uns ver - zehrt,

1 Dein Herz, ver-wun-det und be - trübt,
 2 im Tod hast du, o Schmer - zens - mann,
 3 schließ uns in dei - ne Lie - be ein

1 hat uns bis in den Tod ge - liebt.
 2 dein gött - lich Herz uns auf - ge - tan.
 3 und lass uns im - mer bei dir sein.

GL 289/1+2

1 O Haupt voll Blut und Wunden, voll
o Haupt, zum Spott ge - bun - den mit
Schmerz und vol - ler Hohn, o Haupt, sonst
ei - ner Dor - nen - kron,
schön ge - krö - net mit höchster Ehr und Zier, jetzt
a - ber frech ver - höh - net: Ge - grü - ßet seist du mir.

2 Du edles Angesichte, / davor sonst schrickt und scheut /
das große Weltgewichte; / wie bist du so bespeit, / wie bist
du so erblichet, / wer hat dein Augenlicht, / dem sonst kein
Licht nicht gleicht, / so schändlich zugericht?

GL 290/1

1 Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver -
2 Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge -
1 bro - chen, dass man ein solch scharf Ur - teil hat
2 krö - net, ins An - ge - sicht ge - schla - gen und
1 ge - spro - chen? Was ist die Schuld, in was
2 ver - höh - net, du wirst mit Es - sig und
1 für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?
2 mit Gall ge - trän - ket, ans Kreuz ge - hen - ket.

GL 289/6

6 Ich danke dir von Herzen, / o Jesu, liebster Freund, / für
deines Todes Schmerzen, / da du's so gut gemeint. / Ach gib,
dass ich mich halte / zu dir und deiner Treu / und, wenn ich
einst erkalte, / in dir mein Ende sei.

GL 295/1



1 O Trau-rig-keit, o Her-ze-leid! Ist
 2 O höch-stes Gut, un-schul-digs Blut! Wer
 3 O hei-ße Zähr, fließ im-mer mehr! Wen

1 das denn nicht zu kla-gen: Gott des Va-ters
 2 hätt dies mö-gen den-ken, dass der Mensch sein
 3 sollt dies nicht be-we-gen, weil sich ü-ber

1 ei-nigs Kind wird zum Grab ge-tra-gen.
 2 Schöp-fer sollt an das Kreuz auf-hen-ken.
 3 Chri-sti Tod auch die Fel-sen re-gen.

GL 297/1



1 Wir dan-ken dir, Herr Je-su Christ,
 2 Wir bit-ten, wah-rer Mensch und Gott:

1 dass du für uns ge-stor-ben bist
 2 Durch dei-ne Wun-den, Schmach und Spott

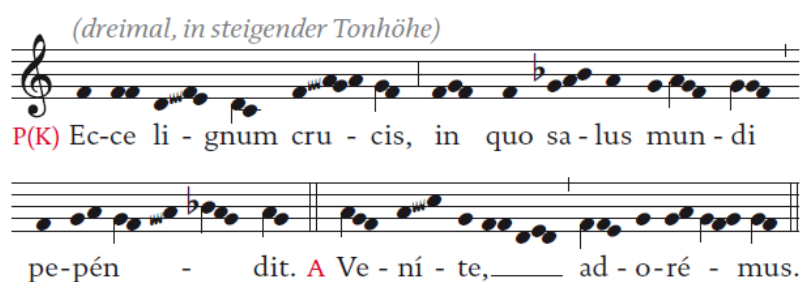
1 und hast uns durch dein teu-res Blut
 2 er-lös uns von dem ew-gen Tod

1 ge-macht vor Gott ge-recht und gut.
 2 und tröst uns in der letz-ten Not.

Große Fürbitten

Kreuzverehrung: GL 308/2 (Ecce lignum)

(dreimal, in steigender Tonhöhe)



P(K) Ec-ce li-gnum cru-cis, in quo sa-lus mun-di
 pe-pén - dit. A Ve-ní-te, ad-o-ré-mus.

Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen.
 Kommt, lasset uns anbeten.

GL 823



1 Heil - ges Kreuz, sei hoch - ver - eh - ret,
 2 Kreuz, du Denk-mal sei - ner Lei - den,
 3 Heil - ges Kreuz, du Sie - ges - zei - chen,

1 Baum, an dem der Hei - land hing, wo sich
 2 präg uns sei - ne Lie - be ein, dass wir
 3 se - lig, wer auf dich ver - traut, si - cher

1 sei - ne Lieb be - wä - h - ret, Lieb, die bis zum
 2 stets die Sün - de mei - den, stets ge - den - ken
 3 wird sein Ziel er - rei - chen, wer auf dich im

1 To - de ging.
 2 sei - ner Pein! 1-3 Sei mit Mund und Herz ver -
 3 Le - ben schaut.

eh - ret, Kreuz-stamm Chri - sti, mei - nes Herrn,

einst - mals sehn wir dich ver - klä - ret,

strah - lend gleich dem Mor - gen - stern.

Gebet – Verabschiedung

GL 460



K/A 1 Wer le - ben will wie Gott auf die - ser Er - de,
K muss ster - ben wie ein Wei - zen - korn,
K/A muss ster - ben, um zu le - ben.

2 |: Er geht den Weg, den alle Dinge gehen, :| er trägt das Los, er geht den Weg, |: er geht ihn bis zum Ende. :|

3 |: Der Sonne und dem Regen preisgegeben, :| das kleinste Korn in Sturm und Wind |: muss sterben, um zu leben. :|

4 |: Die Menschen müssen füreinander sterben. :| Das kleinste Korn, es wird zum Brot, |: und einer nährt den andern. :|

5 |: Den gleichen Weg ist unser Gott gegangen, :| und so ist er für dich und mich |: das Leben selbst geworden. :|